



AUSSTELLUNG

Eschen, Galerie Hollabolla

Matthias Frick: In einer Welt voller Erinnerungen

Vernissage am Sonntag, 12. November, 11 Uhr

Ausstellungsdauer: bis 17. Dezember

Mit der letzten Ausstellung im 2017 erinnert die Galerie Hollabolla an den im Februar überraschend und viel zu früh verstorbenen Matthias Frick. Geplant war diese Ausstellung – allerdings mit neuen und noch nie gezeigten Arbeiten. Diese Ideen konnte er leider nicht mehr umsetzen. Matthias Frick (1964–2017) besuchte von 1981 bis 1984 die F+F Schule für Gestaltung in Zürich, war Meisterschüler bei Hermann Bohmert, arbeitete dann aufgrund gesundheitlicher Schwierigkeiten als Betriebsangestellter bei Swarovski in Triesen. Von 1993 bis 2001 wirkte er in der Werkstatt des HPZ Schaan und konnte seinen künstlerischen Schaffensdrang im dortigen Atelier kultivieren. Ab 2010 arbeitete er als freischaffender Künstler. Matthias Frick bewegte sich im Genre der Outsider Art – blieb sich aber im Arbeitsprozess treu: Zuerst entstand ein Rahmen, der dann mit Flächen, Strichen und Ornamenten, Tieren, Figuren und Zeichen gefüllt wurde. Die Betrachter entdecken in den Bilderwelten Bekanntes aus dem Alltag und auch Worte, Satzketzen aus Schlagzeilen oder Songs.

Weitere Infos: galerie.hollabolla.li

KuL Fri 27. Okt. 2017